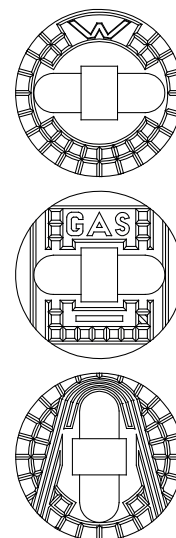
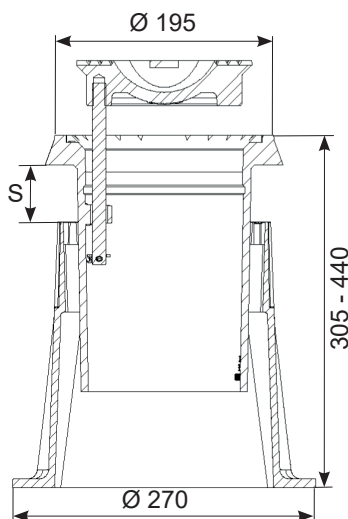


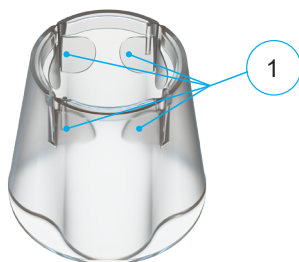


1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:

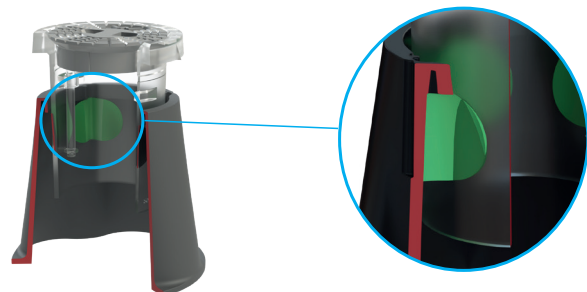


Medium:	Trinkwasser / Gas / Abwasser
Max. Einsatztemperatur:	240°C
Material:	Kappe: Polyamid, glasfaserverstärkt Ziehring: GJL-250, schwarz getaucht Deckel: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung Haltestift: nichtrostender Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung

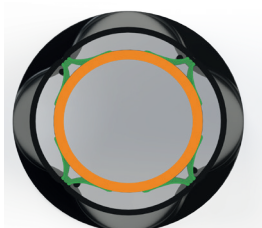
Die Hawle Hybrid-Schieberkappe, einwalzbar ist für den Einbau in bituminöse Verkehrsflächen zu verwenden. Durch die patentierte Ausführung mit flexiblen Federelementen im Straßenkappen-Unterteil wird der Ziehring beim Einbau in Position gehalten und somit ein ungewolltes Absinken verhindert.



In der Kunststoff-Grundkappe befinden sich rund herum, gleichmäßig angeordnet, vier Federelemente (1). Sie werden zusammen mit der Grundkappe aus einem Kunststoffstück gespritzt. Beim Herausziehen des Ziehrings entsteht durch die Federelemente und die konische Form des Ziehrings eine Vorspannung. Dadurch wird der Ziehring eingeklemmt. Somit wird bei der Höhenverstellung der Hybridkappe ein ungewolltes Zurückrutschen des Ziehrings reduziert.



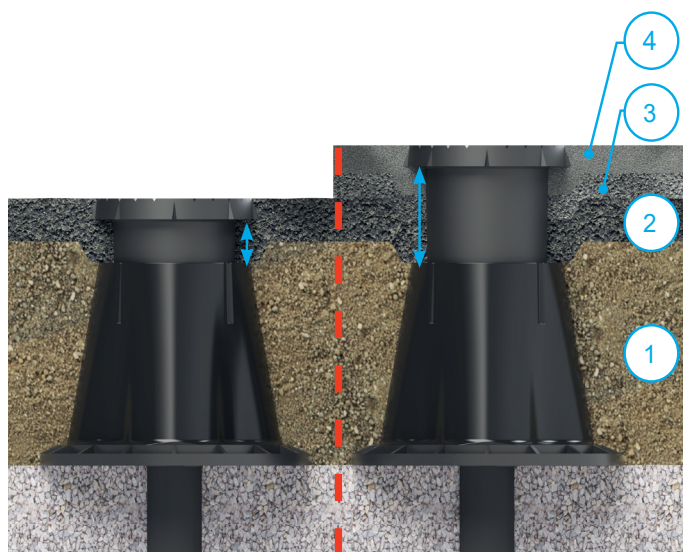
Die Federelemente liegen außerhalb des Ziehrings. In der Darstellung kann man das Federelement (grün) erkennen, das hinter dem hier transparenten Ziehring liegt.



Im Querschnitt ist erkennbar, wie der Ziehring (orange) von den vier Federelementen (grün) eingeklemmt wird.



Über den Ziehring der Hawle Hybrid-Schieberkappe kann ein Höhenausgleich von 4 bis 16 cm vorgenommen werden. Durch den individuell einstellbaren Verstellbereich können z. B. während der Bauphase Schäden auf der Baustelle durch Baustellenfahrzeuge etc. verhindert werden.



Beim Einbau wird die Hawle Hybrid-Schieberkappe auf eine Tragplatte in die Frostschutzschicht (1) der neuen Straße gestellt. Danach wird der Asphaltoberbau bestehend aus Tragschicht (2), Binderschicht (3) und Deckschicht (4) aufgetragen und der Ziehring schrittweise nach oben gezogen und durch den verdichteten Asphalt gehalten. Vor dem Einwalzen ist der Ziehring ca. 1-2 cm über das Niveau der Asphaltschicht nach oben zu ziehen und mit Asphalt zu unterfüttern.

Beim Einwalzen entsteht zwischen Ziehring und Asphaltschicht ein Verbund. Der Abtrag der Verkehrslasten erfolgt somit in die Tragschicht. Durch diesen Verbund bleibt das Niveau der Straßenkappe und des Straßenbelages gleich.



Über den Ziehring ist eine Neigung von bis zu $\pm 3^\circ$ möglich. Dies vereinfacht den Einbau.

Vorteile ergeben sich auch bei Lagerung, Transport und Einbau, da die Straßenkappe durch das verwendete Unterteil aus Kunststoff ein deutlich geringeres Gewicht aufweist als vollständig aus Guss gefertigte Straßenkappen. Gegenüber herkömmlichen Straßenkappen vermindert zudem der Schrägsitz an Deckel und Kappe die Klapperneigung des Deckels.

Um einerseits Kontaktkorrosion zwischen Deckel und Kappe zu vermeiden und andererseits eine einfache Lösbarkeit des Deckels zu gewährleisten, ist dieser pulverbeschichtet. Der Deckel ist über einen Haltestift mit Splint und Unterlegscheibe mit der Kappe verbunden. Ein Richtungspfeil befindet sich auf dem Ziehring.

Baugröße: in Anlehnung an DIN 4056 (Schieberkappe)

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften, StVO und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.
Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

Zubehör:

   204-00 Universaltragplatte für Schieber- und Ventilkappe Die Universaltragplatte dient zur Zentrierung der Straßenkappen und zur sicheren Fixierung der Hawle Teleskop-Einbaugarnituren. Durch die runde Form ist diese auch bei beengten Einbausituationen anwendbar. Das geringe Gewicht der Tragplatte ermöglicht ein einfaches und unkompliziertes Setzen. Einbauhöhe: 20 mm	   204-01 BAIO®-Tragplatte für Schieberkappe Die BAIO®-Tragplatte für Schieberkappen dient bei beengten Einbausituationen (z.B. Schieberkreuze) zur Zentrierung der Straßenkappen und zur sicheren Fixierung der Hawle Teleskop-Einbaugarnituren. Das geringe Gewicht der Tragplatte ermöglicht ein einfaches und unkompliziertes Setzen. Die einzelnen Tragplatten lassen sich mit wenigen Handgriffen einfach und flexibel auf die jeweilige Einbausituation zusammenzufügen. Einbauhöhe: 23 mm	   204-02 Tragplatte aus Beton für Schieberkappe Die Tragplatte für Schieberkappen dient zur Zentrierung der Straßenkappen und zur sicheren Fixierung der Hawle Teleskop-Einbaugarnituren (DN 50 - DN 200). Einbauhöhe: 55 mm
   597-00 Ziehwerkzeug für Schieber- und Ventilkappe, einwalzbar Das Ziehgerät dient zur Höhenverstellung der höhenverstellbaren, zweiteiligen Strassenkappen.		

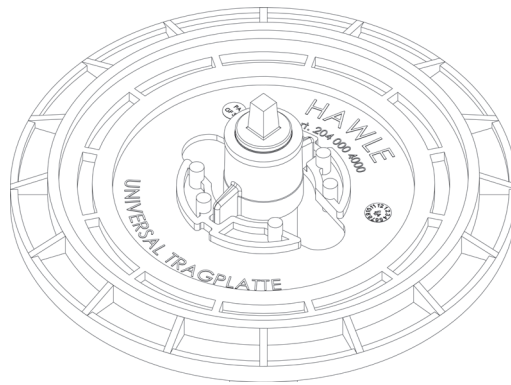
2. Montage / Einbau

Allgemeine Informationen:

- Straßenkappe und Tragplatte ausreichend tief setzen.
- Die Oberkante der Straßenkappe muss so gesetzt werden, dass je nach Einbausituation jederzeit die Möglichkeit besteht sie durch alle Schichten zu ziehen.
Zur Höhenverstellung kann das Ziehwerkzeug Best.Nr. 597-00 verwendet werden (siehe Zubehör).
- Gesamtmaß von Kappe und Tragplatte beachten: 260 mm + 20 mm.
- Planum um die Straßenkappe bzw. unterhalb der Tragplatte ausreichend verdichten

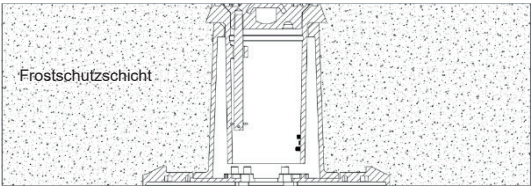
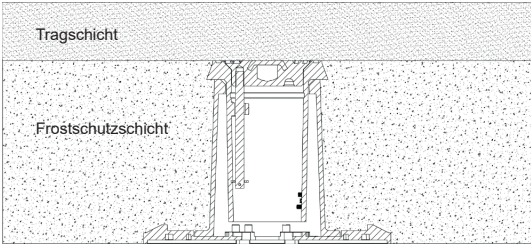
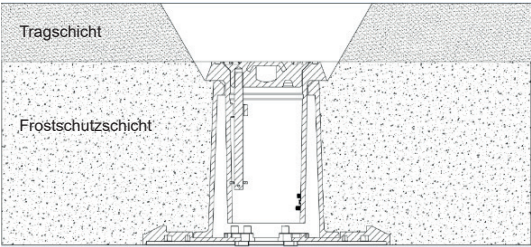
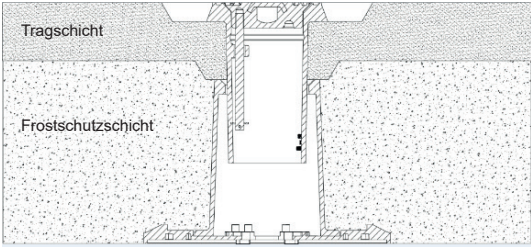
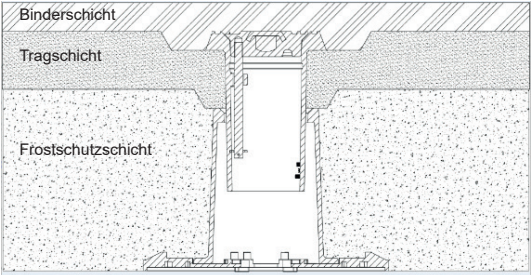
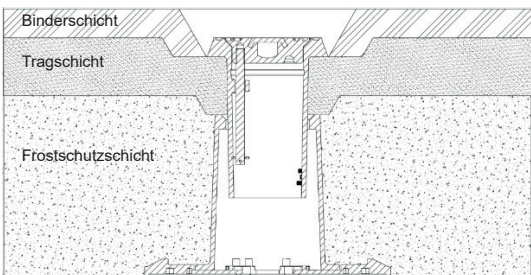
- Hawle Teleskop-Einbaugarnitur in Tragplatte positionieren.

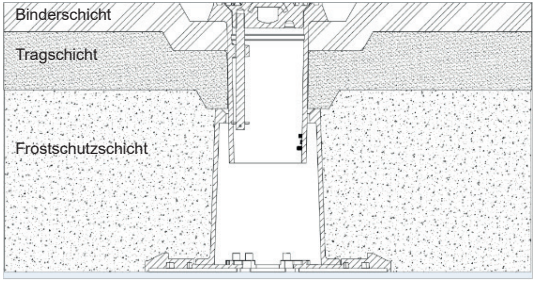
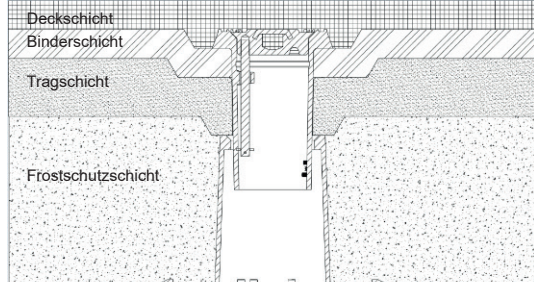
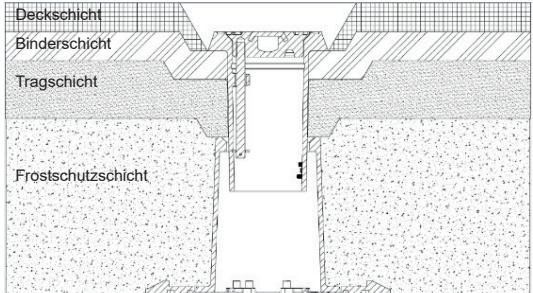
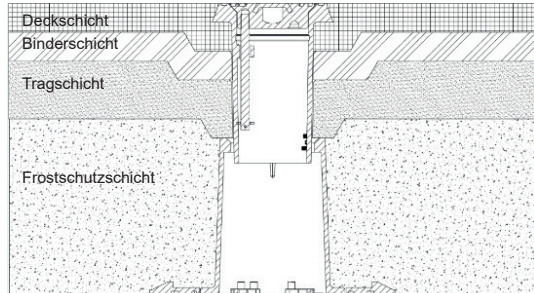
Symbolbild mit Universal-Tragplatte 204-00:



- Hybrid-Schieberkappe, einwalzbar auf die Tragplatte setzen.
- Tragschicht, Binderschicht und Deckschicht nach Einbauanleitung um Straßenkappe einbringen. Ziehring jeweils freimachen, hochziehen, unterfüttern und einwalzen.
Zur Unterfütterung gelten folgende Angaben: mind. 40 mm - max. 160 mm (siehe Schnittzeichnung Maß S Seite 1) und ca. 1 – 2 cm über OK-Schicht.
- Bei zeitversetztem Schichtaufbau, Straßenkappe von voriger Schicht freimachen um den Ziehring hochziehen zu können. Einwalzvorgang anschließend je Schicht wie vor beschrieben durchführen.

2.1 Einbauanleitung Straßenkappe: (Symbolbilder Schieberkappe, einwalzbar)

1. Einbau der Kappe in die Frostschutzschicht 	2. Kappe mit Tragschicht 
3. Kappe mit freigemachter Tragschicht 	4. Kappe auf Höhe Tragschicht gesetzt und freigemacht 
5. Kappe mit Binderschicht 	6. Kappe mit freigemachter Binderschicht 

7. Kappe auf Höhe Binderschicht gesetzt und freigemacht 	8. Kappe mit Deckschicht 
9. Kappe mit freigemachter Deckschicht 	10. Kappe auf Höhe Deckschicht gesetzt 

Maximale Schrägstellung zwischen Kappe und Ziehring ca. $\pm 3^\circ$.

3. Wartung und Instandhaltung

Die Hawle Hybrid-Schieberkappe, einwalzbar ist wartungsfrei.

3.1 Ersatzteile

		
   200E00 Ersatzdeckel ohne Splint und Scheibe zu Schieberkappe	   986E10 Ersatzunterlegscheibe für Deckel zu Schieberkappe	   491E00 Ersatzniro-Splint für Deckel zu Ventil- und Schieberkappe

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Deutschland Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de

Hawle Hybrid-Schieberkappe, einwalzbar Best.Nr. 207-03

Stückliste



Nr.	Menge	Kurzbezeichnung	Material				
1	1	Deckel	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung	4	1	Grundkappe	Polyamid, glasfaserverstärkt
2	1	Haltestift	nichtrostender Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung	5	1	Unterlegscheibe	nichtrostender Stahl
3	1	Ziehring	GJL-250, schwarz getaucht	6	1	Splint	nichtrostender Stahl